

Eigenschaften der Musik

Musikstil

Wählen Sie einen Musikstil aus. Ein Musikstil ist eine Ton-Rhythmus-Kombination, die zu einem bestimmten Genre, beispielsweise Jazz, Rock oder New Age gehört. Musikstildateien haben die Dateinamenerweiterung `.STY` und werden standardmäßig im Pfad `C:\Multimedia Files\Music\Interactive Music` installiert.

Stimmung

Wählen Sie eine Stimmung aus, die die Musik hervorrufen soll. Die Wahl der Stimmung wirkt sich auf den Verlauf der Akkorde des gewählten Musikstils aus. Es ist zwar prinzipiell möglich, jede Stimmung mit jedem Musikstil zu kombinieren. Dennoch ist es in den meisten Fällen empfehlenswert, eine Stimmung zu wählen, die zu dem besonderen Charakter des Musikstils passt. Stimmungdateien haben die Dateinamenerweiterung `.PER` und werden standardmäßig im Pfad `C:\Multimedia Files\Music\Interactive Music` installiert.

Ensemble

Wählen Sie ein Ensemble aus, das den gewählten Musikstil spielen soll. Ein Ensemble besteht aus einer bestimmten Kombination von Instrumenten. So kann beispielsweise ein Ensemble einen Musikstil mit Klavier und Streichinstrumenten spielen, während ein anderes Ensemble die gleichen Noten mit Gitarren und mit besonderen Klangeffekten spielt. Das gewählte Ensemble wirkt sich auch auf die Einstellungen von Lautstärke und Balance aus. Die Ensembles werden mit Namen bezeichnet wie Jazz-Combo, Engelschor oder Klassikrock. In Abhängigkeit von dem gewählten Musikstil stehen unterschiedliche Ensembles zur Verfügung.

Intensitätsverlauf

Wählen Sie einen Intensitätsverlauf für die Musik. Der Intensitätsverlauf legt fest, wie die Intensität des gewählten Stückes sich mit der Zeit verändert. Wenn Sie beispielsweise **Ansteigend** wählen, kann die Anzahl der Stimmen sowie die Aktivität der Musik ansteigen, wodurch das Gefühl einer ansteigenden Intensität und Spannung hervorgerufen wird. Die Intensitätsverläufe haben beschreibende Namen, wie **Ansteigend**, **Fallend** und **Zufällig**. Zum Erstellen von liedartigen Stücken, bei denen ein wiederkehrendes Thema vielfach variiert wird, eignet sich insbesondere der Intensitätsverlauf **Lied**.

Aktivität

Wählen Sie eine Aktivitätseinstellung für die Musik. Dadurch wird festgelegt, wie häufig sich die Akkorde in der Musik ändern. Die Aktivitätseinstellungen haben beschreibende Namen wie **Spärlich** und **Dicht**.

Dauer

Legen Sie die Dauer oder Länge der Musik als Anzahl der Takte fest. Wenn Sie auf der Registerkarte **Optionen** die Option **Wiederholen** gewählt haben, wird das mit Hilfe der Einstellungen unter **Musikstil**, **Stimmung**, **Ensemble**, **Intensitätsverlauf** und **Aktivität** erstellte Musikstück wiederholt, nachdem die festgelegte Anzahl von Takten gespielt wurde.

Optionen

Anzahl der Stimmen

Diese Option wirkt sich nur aus, wenn die Option **Microsoft Synthesizer verwenden** gewählt ist. Die Auswirkungen der Option werden nur zur Laufzeit und nur auf langsamen Computern hörbar. Geben Sie die Mindestanzahl der Stimmen oder Instrumente an, die verwendet werden sollen. Stimmen sind individuelle Klangfarben (Timbres), die sich voneinander unterscheiden oder sich entsprechen können, wobei verschiedene harmonische Stimmen verwendet werden. So besteht beispielsweise ein Ensemble aus einem Bass, einem Schlagzeug und einem Klavier aus drei Stimmen, wie auch ein Ensemble aus drei Saxofonen. In der Standardeinstellung arbeitet der Synthesizer mit 24 Stimmen. Die meisten Musikstile kommen jedoch auch mit weniger Stimmen aus.

Maximale CPU-Auslastung

Diese Option wirkt sich nur aus, wenn die Option **Microsoft Synthesizer verwenden** gewählt ist. Die Auswirkungen der Option werden nur zur Laufzeit und nur auf langsamen Computern hörbar. Geben Sie den maximalen prozentualen Anteil der Rechenkapazität ein, den der Computer für die Wiedergabe der Musik aufwenden soll. Der Computer kann die Daten komprimieren oder Stimmen bis zur angegebenen Mindestanzahl von Stimmen unterdrücken, um diesen Wert einzuhalten. So kann beispielsweise eine langsamere CPU von Stereomusik auf komprimierte Monomusik mit 11 kHz umschalten, während eine schnellere CPU bei Stereomusik mit 22 kHz unkomprimiert bleibt. Falls der Computer die angegebene Einstellung nicht erreichen kann, wird die Ausgabe an das Hardware-MIDI-Gerät geleitet.

Microsoft Synthesizer verwenden

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Microsoft Synthesizer verwenden**, damit die Musik über den Microsoft Synthesizer abgespielt wird. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen, damit die Wiedergabe über ein MIDI-Gerät erfolgt.

Wiederholen

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Wiederholen**, um die Musik mit dem im Feld **Dauer** auf der Registerkarte **Musik** festgelegten Intervall abzuspielen. Wenn Sie beispielsweise eine Dauer von 16 Takten eingegeben haben und dann die Option **Wiederholen** wählen, wird das mit Hilfe der Einstellungen unter **Musikstil**, **Stimmung**, **Ensemble**, **Intensitätsverlauf** und **Aktivität** erstellte Musikstück nach 16 Takten wiederholt. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen, damit die Musik nur einmal abgespielt wird und dann endet.

Sofort abspielen

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Sofort abspielen**, damit die Musik sofort abgepielt wird, wenn die Seite geöffnet wird. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen, damit die Musik erst abgespielt wird, nachdem ein anderes Ereignis, beispielsweise ein Mausklick auf ein Objekt, stattgefunden hat.

Wechseltyp

Wählen Sie die Art, wie die Musik sich verändern soll, wenn ein Übergang zu einer Musik in einem anderen Objekt stattfindet. Beispiel: Auf einer Seite wird Musik des Musikstils `Jazz.sty` abgespielt. Der Wechseltyp **Pause** ist gewählt. Auf einer anderen Seite wird Musik des Musikstils `Reggae.sty` abgespielt. Wenn Sie von der Jazz-Seite auf die Reggae-Seite wechseln, wird die Jazzmusik durch eine Pause abgeschlossen, bevor die Reggaemusik beginnt. Die Wechseltypen haben beschreibende Namen wie **Pause**, **Füllen**, **Ende** und **Einleitung**.

